

② **Gebrauchsmuster**

U 1

(11) Köllehnusser 6 83 02 397,6

(51) Hauptklasse 8650 S746

(22) Anmeldetag 29.01.83

(47) Eintragungstag 05.05.83

(43) Bekanntmachung
im Patentblatt 16.06.83

(54) Bezeichnung des Gegenstandes
Bokarton

(71) Name und Wohnsitz des Inhabers
Frischdienst-Zentrale GabR & Co West KG, 5650
Solingen, DE

COHAUSZ & FLORACK

PATENTANWAHLBÜRO

HEYDUMANNSTR. 87 D-4000 DÜSSELDORF 1

Tel. 0211/683140

Fax 0211/683140

PATENTANWAHL

Dr. rer. oec. W. COHAUSZ Dr. phil. R. KNAUF Dr. phil. D. R. COHAUSZ Dr. phil. D. R. WISNER

1 Frischdienst-Zentrale
GmbH, & Co., West
Konsolidierungsgesellschaft
Cronenberger Str. 291
5650 Solingen 1 (Kohlfurth)

5

10 Umkarton

15 Die Erfindung bezieht sich auf einen Umkarton für mehrere verkaufsfertig verpackte Einheiten, wie mit Eiern gefüllte Schachteln, bestehend aus einem Boden, Vorder- und Rückwand sowie Seitenwänden umfassenden Unterteil und einem Oberseite, Vorder- und Rückwand sowie Seitenwänden umfassenden, auf den Unterteil aufsteckbaren Deckelteil.

20 Umkartons dienen dazu die verkaufsfertig verpackten Einheiten transportabel zu machen. An der Verkaufsstätte werden die Umkartons geöffnet und die verkaufsfertig verpackten Einheiten aus dem Karton genommen und in Regale in einer den Verkauf fördernden ansprechenden Aufmachung präsentiert. Der so getriebene Aufwand ist beträchtlich.

25 32 031 - K/w.

COHAUSZ & FLORACK

1 Daraufberhinaus muß beim Aufbauen der verkaufsfertig
verpackten Einheiten im Regal auf einen sicheren
Stand der Einheiten geachtet werden. Bei zerbrech-
lichen Waren, wie Eiern, ist dies von besonderer Be-
deutung.
5

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Um-
karton zu schaffen, der die Präsentation der verkauf-
fertig verpackten Einheiten an der Verkaufsstelle er-
leichtert.
10

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß mit einem Umkarton
der eisgangs genannten Art dadurch gelöst, daß in den
Seitenwänden des Unterteils und des Deckelteils Griff-
15 Öffnungen vorgesehen sind, die bei aufgesetztem Deckel-
teil miteinander fließen, und daß in der Vorderwand
des Unterteils eine fensterartige Aussparung vorgesehen
ist, die sich bis auf schmale Stufen an den Seitenrändern
und am Bodenrand über die gesamte Vorderwand erstreckt.
20 Vorzugswise ist auch in der Rückwand des Unterteils
eine der Aussparung in der Vorderwand entsprechende
Aussparung vorgesehen.

Beim Einsatz des erfindungsgemäßen Umkartons bleiben
25 die verkaufsfertig verpackten Einheiten auch während
ihrer Präsentation in Verkaufsregalen in dem Unterteil.
Das arbeitsaufwendige Umpacken aus den Umkartons in die
Regale entfällt. Daraufberhinaus gibt der Unterteil den
30 Einheiten einen guten Halt, so daß nicht länger Umfall-
gefahr für viele übereinander gestapelte kleine Ein-
heiten besteht. Daraufberhinaus kann der Unterteil ver-
kaufsfördernd gestaltet sein und die Marke der Ware
und andere Angaben tragen.

35 Im folgenden wird die Erfindung anhand einer ein aus-

1 führungsbeispiel perspektivisch darstellenden Zeichnung näher erläutert.

2 Der Umkarton besteht aus einem Unterteil 1 und einem
3 Oberteil 2. Die beiden Teile 1, 2 sind in ihren Ab-
4 messungen einander derart angepaßt, daß bei auf dem
5 Unterteil 1 aufgestülptem Deckelteil 2 der gesamte
6 Unterteil 1 von dem Deckelteil 2 an allen Seiten bis
7 auf den Boden abgedeckt ist.

8

9 Der Unterteil besteht aus einem Boden 3, Seitenwänden
10 4, 5, einer Vorderwand 6 und einer Rückwand 7. In den
11 Seitenwänden 4, 5 sind Grifföffnungen 8, 9 vorgesehen,
12 während in der Vorderwand 6 und in der Rückwand 7 je-
13 weils eine fensterartige Aussparung 10, 11 vorgesehen
14 ist, die sich über die gesamte Wandfläche bis auf
15 schmale Stege 12 bis 17 an den Seitenrändern und den
16 Bodenrändern erstreckt.

17

18 Der Deckelteil 2 besteht aus einer Oberseite 18, zwei
19 Seitenwänden 19, einer Vorderwand 20 und einer Rückwand.
20 In jeder Seitenwand ist eine Grifföffnung 21 vorgesehen,
21 die bei auf dem Unterteil 1 aufgestülptem Deckelteil 2
22 mit der entsprechenden Grifföffnung 8, 9 fluchtet, so
23 daß beim Durchgreifen der Unterteil 1 mit erfaßt wird.

24

25

DRUCK

COHAUSZ & FLORACK

PATENTANWALTSBÜRO

STRALMANNSTR. 87 D-4000 DÜSSELDORF 1

Tel. 0211/66 3340

Fax: 0211/66 3342

PATENTANWALTE:

Dip. Ing. W. COHAUSZ · Dipl. Ing. R. KNAUF · Dipl. Ing. H. S. COHAUSZ · Dipl. Ing. H. H. WERNER

1

6

Ansprüche:

10 1. Umschlag für mehrere verkaufsfertig verpackte Einheiten, wie mit Eiern gefüllte Schachteln, bestehend aus einem Boden, Vorder- und Rückwand sowie Seitenwänden umfassenden Unterteil und einem Oberseite, Vorder- und Rückwand sowie Seitenwänden umfassenden, auf dem Unterteil aufsetzbaren Deckelteil, dadurch gekennzeichnet, daß in den Seitenwänden (4, 5, 19) des Unterteils (1) und des Deckelteils (2) Grifföffnungen (6, 9, 21) vorgesehen sind, die bei aufgestecktem Deckelteil (1) miteinander fließen, und daß in der Vorderwand (6) des Unterteils (1) eine fensterartige Aussparung (10) vorgesehen ist, die sich bis auf schmale Stege (12, 13, 16) an den Seitenrändern und am Bodenrand über die gesamte Fläche der Vorderwand (6) erstreckt.

20

25

30 37 631 - K/w.z.

100,00,-

3 2. Oskarton nach Anspruch 1, d a d v r c h g e -
k e n n z e i c h n e t, daß in der Rückwand
(7) des Unterteils eine der Aussparung (10) in
der Vorderwand (6) entsprechende Aussparung
5 (11) vorgesehen ist.

10

15

20

25

30

35

100,00,-

CHART NO. 3

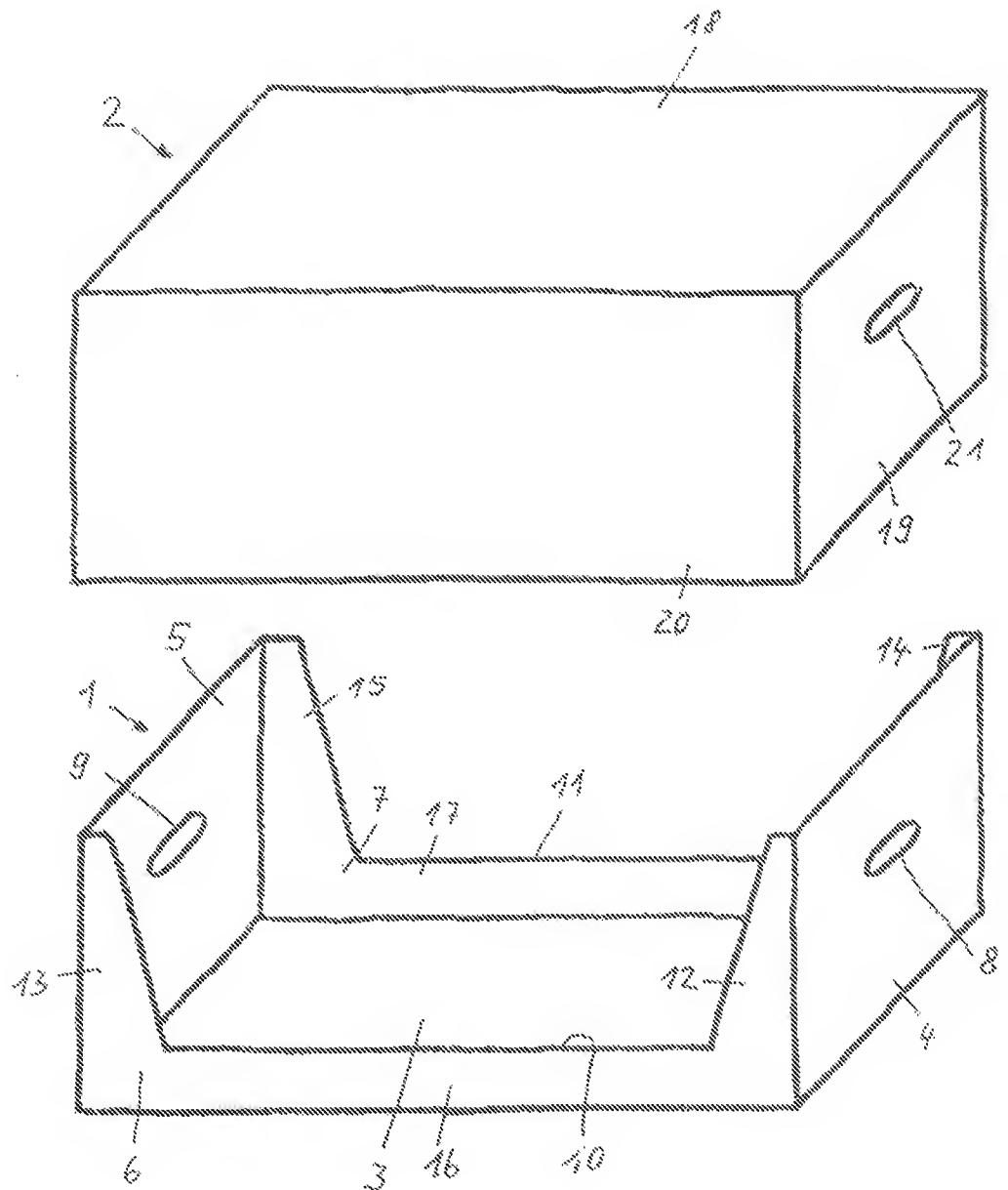


CHART NO. 3